

FWK Walter Wortmann  
Rathaus Spanischer Bau,  
Raum A 205  
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail Walter.Wortmann@stadt-  
koeln.de

An die Vorsitzende  
Frau Dr. Bürgermeister

An die Oberbürgermeisterin  
Frau Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 10.03.2017

**AN/0417/2017**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	21.03.2017

**Planung Neubau Bühnenwerkstätten; Nachweis, Verantwortlichkeiten und Kostentransparenz**

Sehr geehrte Vorsitzende,  
sehr geehrte Oberbürgermeisterin

Der Einzelmandatsträger Walter Wortmann, Freie Wähler Köln, bittet Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Betriebsausschusses Bühnen am 21.03.2017 zu setzen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss möge beschließen,

1. Die Verweigerung der Freigabe der in der Vorlage 0512/2017 beantragten Kosten in Höhe von TEuro 700.0 für Planung und Projektleitung des Neubaus und die Vertagung der Entscheidung, bis der endgültige Abschlussbericht des Technischen Geschäftsführers der Bühnen über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz einschließlich Gesamtkosten und Übergabetermin vorliegt.
2. die Betriebsleitung der Bühnen mit der lückenlose Vorlage der Unterlagen zu beauftragen, die ausschlaggebend für die Entscheidung waren, 2014 den politischen Gremien die Empfehlung über die Kooperation zwischen dem WDR und den Bühnenbetrieben auszusprechen, w.d.w.:

- a. Zustandsberichte Wege, Gebäude und Anlagen WDR Betriebsgelände und

- Werkstätten,
- b. Gesprächsnotizen und Protokolle,
  - c. LOI, sonstige Absichtserklärungen und Vorverträge
  - d. Beteiligter Personenkreis und Funktionen
3. die Betriebsleitung der Bühnen zu beauftragen, eine Übersicht zu erstellen, aus der die derzeit belegten Standorte, Flächen und kalkulatorischen Kosten p.a. der Werkstätten ersichtlich sind, die für einen Umzug nach Bocklemünd vorgesehen waren bzw. sind.

Begründung:

2014 haben die politischen Gremien einem Vorschlag der Betriebsleitung der Bühnen folgend dem Vorhaben zugestimmt, auf dem Gelände des WDR 6.000 qm bestehende Hallenflächen anzumieten und die Werkstätten der Bühnenbetriebe größtenteils nach Bocklemünd zu verlagern.

Die Entscheidung basierte auf der (ca 2 Jahre zurückliegenden) Empfehlungen der Verwaltung, mit dieser Kooperation nicht nur hoch-moderne und technisch optimale Objekte anzumieten, sondern auch erhebliche Kosteneinsparungen durch Synergieeffekte erzielen zu können.

Mit der Beschlussvorlage 0512/17 vom 10.03.2017 wird nun von der Nutzung der Hallen abgesehen und anstelle dessen ein kostentreibender Neubau empfohlen. In der Begründung bezieht sich die Verwaltung auf eine Bauvoranfrage aus dem Jahr 2016 sowie eine Machbarkeitsstudie der Gebäudewirtschaft Köln vom Dezember 2016. Diese 40-seitige Studie schließt die ursprünglich vorgesehene Nutzung der 2014 hochgelobten Hallen des WDR wegen ihres baulichen Zustands und sonstiger substanzieller Mängel grundsätzlich aus. Für die Weiterentwicklung des Konzeptes werden mit der Beschlussvorlage Mittel in Höhe von TEuro 700.0 für Planung und Projektleitung beantragt.

gez. Walter Wortmann MdR Freie Wähler Köln